Liebe Eltern,

die Kindertageseinrichtung (KiTa) Ihres Kindes hat die Quecc GmbH mit der externen Evaluation nach dem Berliner Bildungsprogramm betraut. Dies bedeutet, dass die pädagogische Arbeit von externen Fachkräften anhand von Beobachtungen, Interviews und Befragungen eingeschätzt wird. Hier benötigen wir Ihre Mithilfe. Wie schätzen Sie die Arbeit der KiTa ein? Welche Stärken hat die KiTa und welchen Veränderungsbedarf sehen Sie? Die Ergebnisse werden dafür genutzt, bereits Erreichtes wertzuschätzen und konkrete Empfehlungen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit zu geben. Diese Befragung ist für Sie selbstverständlich freiwillig und anonym. Die Ergebnisse werden ausschließlich für die Rückmeldung an die KiTa genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Angaben zum Kind

Diese Angaben sollen passgenaue Empfehlungen ermöglichen (z.B. bezogen auf die Altersgruppe). Wenn Sie hierzu keine Angaben machen möchten, überspringen Sie diese bitte.

Mein Kind ist ○ unter 3 Jahre ○ 3 Jahre oder älter

Mein Kind wächst mehrsprachig auf. ○ Ja ○ Nein

Mein Kind hat eine Behinderung. ○ Ja ○ Nein

Mein Kind geht in die Gruppe _____

Welche Meinung haben Sie zu den folgenden Aspekten in der KiTa Ihres Kindes:

Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Felder an. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder möchten, dann überspringen Sie diese bitte.

		trifft voll zu	trifft eher zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1	Mein Kind geht gerne in die KiTa.	○	○	○	○	○
2	Ich gebe mein Kind ohne Bedenken in die KiTa.	○	○	○	○	○
3	Die Öffnungszeiten der KiTa entsprechen meinen Bedürfnissen.	○	○	○	○	○
4	Die Erzieher/-innen gehen auf die Bedürfnisse meines Kindes ein.	○	○	○	○	○
5	Die Erzieher/-innen nehmen sich genügend Zeit für mein Kind.	○	○	○	○	○
6	Die Erzieher/-innen gehen liebevoll mit meinem Kind um.	○	○	○	○	○
7	Mein Kind wird individuell gefördert.	○	○	○	○	○
8	Die Erzieher/-innen haben eine offene und wertschätzende Haltung und sind wachsam gegenüber Vorurteilen und Diskriminierung.	○	○	○	○	○
9	Die Familiensprachen meines Kindes werden in der KiTa wertgeschätzt.	○	○	○	○	○
10	Ich habe bereits vor der Aufnahme meines Kindes einen guten Eindruck von der KiTa bekommen (z.B. durch Gespräche, Besuche, Informations-materialien).	○	○	○	○	○
11	Über die einzelnen Schritte der Eingewöhnung wurde ich ausführlich informiert.	○	○	○	○	○
12	Die Eingewöhnung meines Kindes wurde behutsam und individuell gestaltet.	○	○	○	○	○

		trifft voll zu	trifft eher zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
13	Probleme und Kritik kann ich offen bei den Erzieher/-innen ansprechen.	○	○	○	○	○
14	Geäußerte Probleme oder Anregungen führen zu Reaktionen und Änderungen in der KiTa.	○	○	○	○	○
15	Ich werde regelmäßig über die Entwicklung meines Kindes informiert.	○	○	○	○	○
16	Ich werde regelmäßig und rechtzeitig über wichtige Angelegenheiten informiert.	○	○	○	○	○
17	Elternversammlungen finden regelmäßig statt.	○	○	○	○	○
18	Die Elternversammlungen sind informativ gestaltet.	○	○	○	○	○
19	Ich habe den Eindruck, dass die Mitwirkung der Eltern in der KiTa erwünscht ist.	○	○	○	○	○
20	Die Erzieher/-innen informieren mich über Möglichkeiten der Mitarbeit.	○	○	○	○	○
21	Die Erzieher/-innen machen Ihre Arbeit transparent (z.B. Fotos, Gespräche über Aktivitäten der Gruppe).	○	○	○	○	○
22	Die Erzieher/-innen haben mit mir über den Zweck des Sprachlerntagebuches/BeoKiz gesprochen.	○	○	○	○	○
23	Die Erzieher/-innen zeigen mir regelmäßig die Ergebnisse der Arbeit mit dem Sprachlerntagebuch/BeoKiz meines Kindes.	○	○	○	○	○
24	Die Erzieher/-innen haben mich über die Konzeption der KiTa informiert.	○	○	○	○	○
25	Übergänge innerhalb der KiTa werden angemessen vorbereitet und begleitet.	○	○	○	○	○
26	Mein Kind wird angemessen auf den Übergang in die Grundschule vorbereitet.	○	○	○	○	○
27	Zwischen den Erzieher/-innen gibt es ein angenehmes Arbeitsklima.	○	○	○	○	○
28	Die Erzieher/-innen wirken zufrieden mit ihrer Arbeit in der KiTa.	○	○	○	○	○

Lob: Was macht die KiTa besonders gut?

29

Verbesserung: Was kann die KiTa besser machen?

30